

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 24.11.2016

Konkrete 5-Jahrespläne der städtischen Wohnungsbaugesellschaften für energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand.

Antrag

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften werden gebeten, ab 2017 einen 5-Jahresplan mit **konkreten Zielvorgaben** für energetische Sanierungen zu entwickeln, diesen dem Stadtrat vorzustellen und jährlich fortzuschreiben. Ziel der 5-Jahresplanung ist eine Sanierungsquote von mindestens 10%. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Sanierungsquote von 2% und damit auch dem Ziel, das die Bundesregierung für den gesamtdeutschen Wohnungsbestand als notwendig ansieht, um die bundesdeutschen Klimaschutzziele zu erreichen. Als Energiestandard wird Neubaustandard ENEC 2016 angestrebt. Die Stadtratsmitglieder, die in den Aufsichtsräten von GWG und GEWOFAG vertreten sind, werden gebeten, sich in den ARäten in diesem Sinne einzusetzen.

Begründung:

Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes ist eine der wichtigsten bundesweiten Klimaschutzmaßnahmen. Dies gilt uneingeschränkt auch für München. Auch im Bewusstsein, dass GWG und GEWOFAG in den nächsten Jahren ehrgeizige Ziele im Wohnungsneubau bewältigen müssen, darf die energetische Sanierung des Gebäudebestands nicht vernachlässigt werden, insbesondere an den zahlreichen Gebäuden, die eine längerfristige Bestandsperspektive von 20 Jahren und mehr haben, also nicht innerhalb der nächsten 20 Jahre abgerissen werden sollen.

Bundesweit wurden zuletzt im Durchschnitt lediglich etwa 1% der Bestandswohnungen im Jahr renoviert. Dem städtischen „*Bericht zur Wohnungssituation in München 2014-2015*“ vom Oktober 2016 ist zu entnehmen, dass die Sanierungszahlen der letzten 4 Jahre 2012 bis 2015 bei der GEWOFAG bei durchschnittlich etwa 1% lagen, bei der GWG bei ca. 0,25%. Für 2016/2017 hat die GWG ein Sanierungsziel von mageren 0,05% (14 Objekte pro Jahr) ausgegeben, bleibt damit weit unter dem bundesweiten Durchschnitt. Die GEWOFAG strebt eine Sanierungsquote von 1,4% (498 Objekte pro Jahr) an.

Wir sind der Auffassung, dass beide städtischen Wohnungsbaugesellschaften nicht nur beim Neubau sondern auch bei der energetischen Gebäudesanierung mit gutem Beispiel vorangehen sollten.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Gülseren Demirel, Paul Bickelbacher, Anna Hanusch, Jutta Koller, Sabine Krieger, Sabine Nallinger
Mitglieder des Stadtrates